

Miniaturen Entfärben

Inhaltsverzeichnis

- [1 Warum sollte ich meine Miniaturen denn entfärben wollen?](#)
- [2 Vorbereitung: Was benötige ich?](#)
- [3 Die Wahl des Mittels](#)
- [4 Vorgehen](#)

Wie entfärbe ich Miniaturen effektiv und sicher?

Da diese Frage immer wieder aufkommt, wollte ich mal ein paar Sätze zum [Entfärben](#) von Miniaturen schreiben.

1 Warum sollte ich meine Miniaturen denn entfärben wollen?

Nun, da gibt es mehrere Gründe.

Zum Einen kann man mit dem Ergebnis der ersten Bemalung unzufrieden sein.

Zum Anderen kann man die Figuren gebraucht gekauft haben und möchte nun die Farbe wieder runter haben, um sie selbst zu bemalen.

Wichtig dabei ist aber: Vor Allem Kunststoff-Miniaturen wird man in der Regel nicht wieder in den Ursprungszustand zurück bringen können - Farbpartikel werden einfach auf dem Kunststoff zurück bleiben. Somit wird man immer sehen, dass die Figur einmal bemalt war - aber um sie erneut zu Bemalen ist das überhaupt kein Problem!

(Diese Anmerkung nur für diejenigen, die ihre Miniaturen wieder in den Ursprungszustand bringen wollen...)

2 Vorbereitung: Was benötige ich?

- Ein fest verschließbares, sauberes Glas, in das die Miniatur (oder auch mehrere) hinein passen
- Eine kleine Bürste (z.B. Zahnbürste) oder ein Borstenpinsel zum Reinigen der Miniatur
- Ein Mittel zum [Entfärben](#); ich rate zu Sterilium - dazu mehr im nächsten Kapitel
- Ein Mittel zum Reinigen; simples Geschirrspülmittel reicht da
- Eine bemalte Miniatur, die nicht länger bemalt bleiben soll... 😊

3 Die Wahl des Mittels

Ich habe im Laufe der Zeit schon mit den verschiedensten Mitteln Miniaturen entfärbt. Früher war das relativ einfach, denn Metallfiguren sind schwer angreifbar von den Mitteln, die die Acrylfarbe zersetzen. Damals war tatsächlich Bremsflüssigkeit das Mittel meiner Wahl.

Doch mit immer mehr Plastik- und Resinminiaturen sollte man nun zu Sterilium greifen (ich weiß, es gibt Meinungen dazu, dass es zu teuer sei und es günstigere Alternativen gibt - ich persönlich schwöre dennoch auf Sterilium, da ich damit die besten Ergebnisse erzielt habe). Das gibt es in der Apotheke, oder - nicht ganz

so teuer - im Versandhandel, wie Amazon zum Beispiel.

4 Vorgehen

In das Glas gibt man die Miniatur(en), die man [entfärben](#) möchte.

Anschließend füllt man das Glas so weit mit Sterilium, bis alle Figuren bedeckt sind.

Jetzt verschließt man das Glas und wartet ab.

Es macht überhaupt Nichts, wenn das Glas für einen Tag oder länger so stehen bleibt; meistens reichen ein paar Stunden, aber da das Sterilium nur die Farbe, nicht aber die Miniaturen angreift, kann man bedenkenlos auch länger warten.

Nach Ablauf der Zeit kann man nun eine Figur nach der anderen aus dem Glas holen und mit der kleinen Bürste abschrubben. Die Farbe sollte sich derweil gelöst haben und sehr gut abzulösen sein. Das macht man am Besten in der Spüle - noch kein Wasser dazu geben, da man damit im Zweifel nur das Sterilium entfernt und den Vorgang erschwert.

Wenn sich dabei heraus stellt, dass die Miniatur immer noch sehr viel Farbe aufgetragen hat - zum Beispiel durch viele, dicke Schichten - so kann man sie direkt wieder in das Sterilium werfen.

Ist man allerdings zufrieden mit der Entfernung der Farbe, sollte man die Figur nun in warmer Seifenlauge und erneut mit der kleinen Bürste gründlich säubern und abschrubben.

Danach noch einmal mit klarem Wasser abspülen, dann ist die Miniatur - nach kurzer Trocknungs-Zeit - wieder einsatzbereit zur erneuten Bemalung! 😊